

## Fleming, Paul: 60. An den Steinbruch zu Revel (1624)

1     Du Zaum des frechen  
2     sich männlich setzet vor, daß sich die Wellen brechen  
3     und in sich umgewandt sich an sich müssen rächen  
4     und kehrn den schwachen Zorn in leichten Sand und Wust,  
  
5     der du dem Lande Schutz, der Stadt Zier geben mußt,  
6     der Stadt, so jenseit ist so reich an süßen Bächen,  
7     hier an gesalzner See, an Höhen und an Flächen,  
8     darinnen  
  
9     Ich ginge zu dir ein, du Lustberg der Silenen,  
10    mich meiner Liebesangst ein wenig zu entwöhnen,  
11    so gibst du mir an dir mehr Anlaß noch darzu.  
  
12    Du bist zwar harte wol, doch kan dich Eisen zwingen.  
13    So lange müh' ich mich, ihr ist nichts abzubringen.  
14    Ihr festes Herze muß noch härter sein als du.

(Textopus: 60. An den Steinbruch zu Revel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48835>)